

Mit dem Diesel- Scirocco den Benzinern eingeheizt



Er fuhr mit dem 170 PS Rallyefahrzeug den Benzin Kitcar-Piloten (220 bis 240 PS) mächtig um die Ohren.

Einzig der schnelle Tscheche J. Slehofer im Fiat Punto S1600 und Hannes Danzinger im Fiesta R2 konnte bis Sonderprüfung acht mithalten. Slehofer fiel jedoch mit einem technischen Problem aus und Danzinger hatte Elektrikprobleme.

Es sah ab diesen Zeitpunkt für einen Überraschungssieg für den Melker VW Piloten aus. Dann kam es aber ziemlich dick; zuerst kapitaler Turboladerschaden, der Wechsel wurde zwar innerhalb 23 Minuten durch die hervorragende Hofbauer-Truppe erledigt, aber zog eine Zeitstrafe von 1.20 Minuten nach sich. Bei der daraufhin erfolgten Aufholjagd zog sich der VW Rallye Team Pilot noch einen Reifenschaden zu und landete in der Wiese und das kostete noch mal eine Minute.

Aber ein überlegener (6 Minuten Vorsprung) Dieselloklassenerfolg und ein 4. Platz in der 2 Rad Meisterschaft stimmten Michael Kogler doch noch fröhlich und die große Freude mit dem Seriendiesel die Benziner ordentlich "versaugt" zu haben, lassen ihn für die nächste Rallye äußerst positiv stimmen.